



## Informationen zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2008

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis prämiert 2008 erstmals Unternehmen, die vorbildlich wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden - und nachhaltiges Handeln zu weiterem Wachstum nutzen. Im Fokus stehen konsequentes Nachhaltigkeitsmanagement und markenprägende Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen.

### Kategorien

**"Deutschlands nachhaltigste Unternehmen"** (Top 3, alle drei erhalten den Deutschen Nachhaltigkeitspreis; am Abend des 5.12.2008 wird „Deutschlands nachhaltigstes Unternehmen“ aus dem Kreis der Top 3 bekannt gegeben): **Nominiert sind 2008: BASF, BSH Bosch Siemens Hausgeräte, Steinbeis Papier**

**"Deutschlands nachhaltigste Marken"** (Top 3, alle drei erhalten den Deutschen Nachhaltigkeitspreis; am Abend des 5.12.2008 wird „Deutschlands nachhaltigste Marke“ aus dem Kreis der Top 3 bekannt gegeben): **Nominiert sind 2008: Henkel, SolarWorld, VW**

und in den Kategorien der Wertschöpfung

**nachhaltigste Strategie: tegut ...**

**nachhaltigster Einkauf: Axel Springer, Hess Natur**

**nachhaltigste Produktion (und Logistik): SolarWorld**

**nachhaltigste Produkte (und Services): Osram**

**nachhaltigster Vertrieb: Barmenia**

Sonderpreise zeichnen Persönlichkeiten aus, die national oder international in herausragender Weise den Gedanken einer zukunftsfähigen Gesellschaft fördern.

**Besondere Leistungen (Special Achievement Award): Annie Lennox**

**Lebenswerk (Lifetime Achievement Award): bis zum Abend geheim**

**Ehrenpreis (Honorary Award): HRH The Prince of Wales**



## **Finale: Deutscher Nachhaltigkeitstag 2008**

Der Deutsche Nachhaltigkeitstag am 5. Dezember 2008 in Düsseldorf ist eine Einladung an CEOs, Nachhaltigkeitsverantwortliche, CSR-Manager und Kommunikatoren deutscher Unternehmen und internationaler Marken, an Inhaber von Werbeagenturen, PR-Beratungen und Consultingfirmen, an Meinungsführer der Zivilgesellschaft, von Nicht-Regierungsorganisationen, aus Forschung, Medien und Politik.

Im Mittelpunkt des tagsüber stattfindenden Symposiums stehen am 5.12.2008 im Düsseldorfer MARITIM Hotel die Ergebnisse des Wettbewerbs als Monitor nachhaltiger Entwicklung in deutschen Unternehmen. Als Redner und Gesprächsgäste haben u.a. bereits die Bundesminister Olaf Scholz und Sigmar Gabriel, Prof. Dr. Klaus Töpfer, Dr. Volker Hauff, Prof. Dr. Hans Joachim Schellnhuber und Dr. Angelika Zahrt zugestimmt. [www.nachhaltigkeitstag.de](http://www.nachhaltigkeitstag.de)

Die Gala zur Preisverleihung am Abend führt persönlich eingeladene Gäste aus Wirtschaft, Politik, Agenturwelt, Medien, NGOs und Gesellschaft in unkonventionellem Rahmen zusammen, um neue Wege zu den Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und CR zu diskutieren und Impulse zu setzen. Die Gala setzt auf die richtige Balance aus Inhalt und Unterhaltung, viel Raum für Begegnung, den Verzicht auf Überflüssiges und eine intelligente Gestaltung der Programmelemente. Die Preisverleihung macht Nachhaltigkeit in all ihren Dimensionen erlebbar, das Thema wird neu und ungewöhnlich umgesetzt: Über prominente Köpfe, gut erzählte Geschichten, Emotionen und Respekt vor der Leistung der anderen. Sabine Christiansen moderiert. [www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de)

Das anschließende Fest bildet den kommunikativen Part des Abends – mit Lounges, Bars und Musik. Ein Teil des Erlöses fließt in Nachhaltigkeitsprojekte. Symposium und Gala werden in allen Bereichen nach den Regeln der Nachhaltigkeit produziert, anfallende CO<sub>2</sub>-Emissionen werden kompensiert.

Schirmherr des Deutschen Nachhaltigkeitstages und der Gala ist Bundespräsident Horst Köhler.



## **Partner**

Hinter der breit angelegten Initiative versammeln sich als Partner und in der Jury eine Vielzahl von Stakeholdern, die das Thema Nachhaltigkeit in Deutschland aus unterschiedlichen Warten vorantreiben: Rat für Nachhaltige Entwicklung, Bundesumweltministerium, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Wuppertal-Institut, MARKENVERBAND und viele andere.

<http://www.deutscher-nachhaltigkeitspreis.de/Partner-220.html>

## **Wettbewerb**

### **Aktiver Wettbewerb statt Rating oder Ranking**

Am 15.7.2008 lief die Frist ab, innerhalb derer sich Unternehmen um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis bewerben konnten. Ca. 350 Unternehmen haben sich zum Wettbewerb angemeldet; ein Großteil von ihnen hat den Fragebogen ausgefüllt eingeschickt. Unter den Teilnehmern befinden sich zahlreiche KMU, bekannte Frontrunner im Feld nachhaltiger Entwicklung, viele internationale Konzerne und mehr als die Hälfte der DAX 30-Unternehmen. Die Teilnehmer repräsentieren einen Gesamtumsatz von 750 Milliarden Euro und eine Konzernmitarbeiterzahl von 2,5 Millionen.

Teilnehmen konnten alle Unternehmen, die in Deutschland Produkte und Dienstleistungen anbieten. Die Kategorie "nachhaltigste Marke" bezieht sich 2008 nur auf Unternehmensmarken.

Über einen Online-Fragebogen wurde erhoben, in welchem Umfang das Unternehmen ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeitsfaktoren in den einzelnen Stufen der Wertschöpfung umsetzt (Nachhaltigkeitsmanagement). Daneben wurde untersucht, wie nachhaltige Prozesse und herausragende Kommunikation zu Nachhaltigkeitsthemen die Markenstrategie beeinflussen (Nachhaltigkeitskommunikation). Die besten Teilnehmer durchliefen Detailassessments. Bei über 30 Unternehmen - weit mehr als geplant - wurden Vor-Ort-Besuche durchgeführt. Die Besten in den Kategorien "Strategie", "Einkauf", "Produktion & Logistik", "Produkte & Services" und "Vertrieb" sowie den übergreifenden Kategorien "Nachhaltigste Unternehmen" und "Nachhaltigste Marken" wurden ermittelt. Auf der Basis dieser Untersuchungsergebnisse wählte eine interdisziplinär besetzte Jury aus Persönlichkeiten mit engem professionellen Bezug zu Nachhaltigkeitsthemen die Sieger aus.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist kein Ranking - nur die Besten werden bekannt gegeben und ausgezeichnet.



## **Methodik:**

### **Neues, transparentes Bewertungsverfahren**

Die Methodik des Wettbewerbes wurde in einem intensiven Stakeholderdialog unter der Federführung des Büros Deutscher Nachhaltigkeitspreis erarbeitet. Ausführliche Diskussionen über die Bewertungssystematik fanden mit den Jurymitgliedern, Vertretern des Bundesumweltministeriums, Nachhaltigkeitsverantwortlichen aus kleinen und großen Unternehmen und mit Vertretern von Unternehmensverbänden, NGOs und Initiativen statt. Die Fachberatung übernahm Dr. Günther Bachmann, der Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Der Dialog wird anhand der Erfahrungen dieses Jahres fortgesetzt; das Feedback der Wettbewerbsteilnehmer und anderer Stakeholder wird derzeit gesammelt und zur Grundlage möglicher Modifikationen der Methodik in 2009 gemacht.

Auf der Suche nach "Deutschlands nachhaltigsten Unternehmen" verfolgte die Top-Managementberatung A.T.Kearney als Assessment-Partner einen integrierten Bewertungsansatz über alle Nachhaltigkeitsdimensionen (ökologisch, ökonomisch, sozial) und alle Wertschöpfungsdimensionen (Strategie, Einkauf, Produktion & Logistik, Produkte & Services und Vertriebs- & Supportfunktionen). Bewertungsgrundlage des bewährten Scoring-Modells sind differenzierte Selbstauskünfte der Unternehmen innerhalb von vier Exzellenzstufen im Nachhaltigkeitsmanagement. Die vier Stufen beschreiben den Entwicklungspfad im Unternehmen von der Erfüllung von Standards über fokussiertes Engagement hin zu Vorbildfunktion mit Differenzierung und Wachstum durch Nachhaltigkeit. Dieses Exzellenzstufen-Modell umfasst die gesamte Wertschöpfungskette und die Nachhaltigkeitsdimensionen - und somit unmittelbar die Bereiche, in denen sich gelebte Nachhaltigkeit entscheidet. Der Schwerpunkt der Bewertung lag auf den Strukturen und Prozessen des Nachhaltigkeitsmanagements; quantitative und qualitative Kennzahlen wurden zur ergänzenden Bewertung des Struktur- und Prozessmanagements erhoben. So wurde branchenübergreifende Vergleichbarkeit ermöglicht. Die Top 30 Unternehmen wurden besucht; die Jury entschied anhand einer aus diesen Besuchen resultierenden Shortlist.

Zur Bewertung "Deutschlands nachhaltigster Marken" untersuchte die Top-Managementberatung BBDO Consulting auf Grundlage der in den Fragebögen erhobenen Daten Strategie, Umsetzung und Wirkung der Nachhaltigkeitskommunikation und damit die Brücke zwischen "gelebter" Nachhaltigkeit im Unternehmen und der markenprägenden Kommunikation. BBDO Consulting analysierte die in den Fragebögen angegebenen Inhalte und zentralen Botschaften der Nachhaltigkeitskommunikation auf Authentizität (Dimensionen der Nachhaltigkeit; zentrale Botschaften; Begründungen und Belege; Übereinstimmung zwischen Kommunikation und tatsächlichem Handeln) und markenstrategischer Konsistenz (Verankerung des Themas Nachhaltigkeit im Selbstverständnis des Unternehmens und im definierten Markenkern; Kommunikationsstrategie zu Nachhaltigkeitsthemen; Budgets für Nachhaltigkeitsthemen; Überprüfung der Kommunikationswirkung des Themas Nachhaltigkeit). Nach den Vor-Ort-Besuchen der besten Unternehmen wurden auch deren Arbeitsproben, Kreativbeispiele und Belege zu den Erfolgen der Kommunikation (Marktforschungsstudien) in die finale Wertung einbezogen. Die Jury entschied anhand einer aus diesen Besuchen resultierenden Shortlist.



## Jury

Als Jurymitglieder fungieren (in alphabetischer Reihenfolge)

Dr. Alexander Güttler	Gründer und CEO komm.passion-Gruppe
Dr. Volker Hauff	Vorsitzender des Rates für Nachhaltige Entwicklung
Reinhold Kopp	Kodirektor des Europäischen Instituts für Wirtschaft und Politik der UMC Potsdam (FH), Vorstandsvorsitzender econsense / Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft (bis 2007)
Dr. Christa Liedtke	Forschungsgruppenleiterin Nachhaltiges Produzieren und Konsumieren, Wuppertal Institut
Matthias Machnig	Staatssekretär, Bundesumweltministerium
Prof. Dr. Heribert Meffert	Institut für Marketing, Westfälische Wilhelms-Universität Münster Vorstandsvorsitzender Bertelsmann Stiftung (bis 2005)
Jens Plachetka	Geschäftsführer H.J. Heinz GmbH Deutschland, Österreich, Schweiz; MARKENVERBAND
Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher	Präsident Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, Mitbegründer Initiative Planetary Contract
Prof. Dr. H. J. Schellnhuber	Direktor Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung
Jürgen Schmidt	Managing Partner bei BBDO Consulting
Dr. Otto Schulz	Partner A.T. Kearney Deutschland
Prof. Dr. Klaus Töpfer	Bundesminister a.D., Exekutivdirektor UNEP a.D.
Prof. Dr. Hartmut Vogtmann	Präsident euronatur, Präsident Bundesamt für Naturschutz a.D.
Dr. Angelika Zahrt	Mitglied Rat für Nachhaltige Entwicklung / Ehrenvorsitzende BUND
Dr. Dr. Axel Zweck	Abteilungsleiter der Zukünftige Technologien Consulting, VDI Technologiezentrum
Leitung der Jurysitzung:	Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung